

Kurzübersicht der Aussteller „Schweizer Pärke zu Gast in Wädenswil“

11. Februar bis 29. April 2012, Campus Grüental, ZHAW

Nationalpark Adula, GR/TI

Eine atemberaubende Landschaft und imposante Gletscher umgeben wertvolle natürliche Lebensräume, in denen eine einzigartige landschaftliche und geologische Vielfalt und ein grosser Reichtum an alpiner Fauna und Flora zu finden sind.

Infos und Fakten: 20 Gemeinden / 1064 km² Fläche / 14'000 EinwohnerInnen / 1160 km Wanderwege / 397 m tiefster Punkt / 3402 m höchster Punkt / 535 National Prioritäre Arten / 170 km² Kernzone*

Naturpark Beverin, GR

Rund um den Piz Beverin bauen die anliegenden Gemeinden den Naturpark Beverin auf. Das Gebiet beinhaltet drei Talschaften und zwei kulturhistorisch und sprachlich unterschiedliche Siedlungsgebiete. *Infos und Fakten: 12 Gemeinden / 373 km² Fläche / 2483 EinwohnerInnen / 3378 km Wanderwege / 710 m tiefster Punkt / 3209 m höchster Punkt / 229 National Prioritäre Arten* / 350 Steinböcke*

Landschaftspark Binntal, VS

Die Schönheit der Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern, sind die zwei wichtigsten Ziele des Landschaftsparks Binntal. Gemeinsam mit den Gemeinden Binn, Ernen, Gremiols, Bister, Niederwald und Blitzingen werden Projekte realisiert, welche für die Bevölkerung und die Gäste von nachhaltigem Nutzen sind.

Infos und Fakten: 6 Gemeinden / 181 km² Fläche / 1302 EinwohnerInnen / 200 km Wanderwege / 760 m tiefster Punkt / 3272 m höchster Punkt / 313 National Prioritäre Arten / 200 Mineralien*

Naturpark Chasseral, BE/NE

Der Regionalpark Chasseral ist ein reiches und originelles Gebiet. Seine Besonderheiten sind die grosse natürliche Vielfalt, die Ursprünglichkeit, die Geschichte der Täufer und der Uhrenindustrie sowie der Kontrast zwischen Traditionen und Innovationen.

Infos und Fakten: 29 Gemeinden / 388 km² Fläche / 35'000 EinwohnerInnen / 800 km Wanderwege / 433 m tiefster Punkt / 1607 m höchster Punkt / 717 National Prioritäre Arten / 12'000 ha Wytweiden*

Naturpark Diemtigtal, BE

Dank der natürlichen Eingangspforte und dem markanten Gebirgszug als Talabschluss, entspricht das Diemtigtal bereits dem, was sich der Gast als Naturpark vorstellt. Die alten Holzhäuser und die gelebte Alpwirtschaft prägen den Tal-Charakter.

Infos und Fakten: 2 Gemeinden / 135 km² Fläche / 2140 EinwohnerInnen / 200 km Wanderwege / 640 m tiefster Punkt / 2652 m höchster Punkt / 151 National Prioritäre Arten / 10'000 Vieh im Sommer*

Naturpark Doubs, JU/NE/BE

Der Naturpark Doubs liegt an der Grenze zu Frankreich. Der gleichnamige Fluss bildet das Bindeglied. Die Region ist die Heimat der einzigen Pferderasse der Schweiz, der Freiburger. Hier stand die Wiege der Schweizer Uhrmacherskunst. Die Landschaft, auf der Kühe und Pferde gemeinsam in einer Herde weiden, ist sehr gut erhalten.

Infos und Fakten: 19 Gemeinden / 378 km² Fläche / 60'314 EinwohnerInnen / 630 km Wanderwege / 416 m tiefster Punkt / 1268 m höchster Punkt / 457 National Prioritäre Arten / 80 km Grenzfluss*

Naturpark Ela, GR

Der Naturpark Ela ist der grösste Naturpark der Schweiz. Die vielseitige Passlandschaft am Albula, Julier und Septimer bietet ursprüngliche Natur, intakte Dörfer und gelebte Kultur auf Romanisch, Italienisch und Deutsch.

Infos und Fakten: 19 Gemeinden / 548 km² Fläche / 5250 EinwohnerInnen / 850 km Wanderwege / 745 m tiefster Punkt / 3418 m höchster Punkt / 449 National Prioritäre Arten / 50 Pässe*

Biosphäre Entlebuch, LU

«Erhalten, Entwickeln und Kooperieren» ist die langfristige Ausrichtung der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Damit soll die einzigartige, geschützte Landschaft, speziell die Moor- und Karstgebiete erhalten sowie die nachhaltigen Regionalentwicklungen realisiert werden.

Infos und Fakten: 8 Gemeinden / 394 km² Fläche / 17'000 EinwohnerInnen / 675 km Wanderwege / 592 m tiefster Punkt / 2349 m höchster Punkt / 399 National Prioritäre Arten / 44 Hoch-, 61 Flachmoore*

Naturpark Gantrisch, BE/FR

Der Naturpark Gantrisch bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, viel Wald und eine grosse Palette an heimischen Produkten. Aussichtsreiche Wanderwege führen durch die Heimat von «Vreneli ab em Guggisberg».

Infos und Fakten: 27 Gemeinden / 402 km² Fläche / 43'753 EinwohnerInnen / 200 km Wanderwege / 510 m tiefster Punkt / 2239 m höchster Punkt

Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut, FR/VD

Zwischen den Ufern des Genfersees, dem Greyerzer- und dem Saaneland liegt die Wiege einer traditionsreichen Käseproduktion von Sorten wie L'Etivaz AOC, Gruyère AOC oder Vacherin Fribourgeois AOC. Die Landschaft mit Alpweiden und Waldgebieten zeugt von jahrhundertlangem Wirken der einheimischen Bevölkerung, welche ihre Verbundenheit mit der Heimat noch heute mit Volksfesten und Bräuchen feiert.

Infos und Fakten: 14 Gemeinden / 503 km² Fläche / 12'500 EinwohnerInnen / 950 km Wanderwege / 374 m tiefster Punkt / 2548 m höchster Punkt / 495 National Prioritäre Arten / 249 Alphütten*

Naturpark Jura vaudois, VD

Der Naturpark Jura vaudois bedeckt ungefähr 20% der Fläche des Kantons Waadt. Er umfasst den Jura-fuss, das Vallon du Nozon und die Valle de Joux. Der Mont Tendre erreicht 1678 Meter – der höchste Berg der Jurakette.

*Infos und Fakten: 30 Gemeinden / 533 km² Fläche / 31'000 EinwohnerInnen / 500 km Wanderwege / 517 m tiefster Punkt / 1678 m höchster Punkt / 707 National Prioritäre Arten**

Jurapark Aargau, AG/SO

Der Jurapark Aargau umfasst einen weitgehend grün gebliebenen Naherholungsraum zwischen den Agglomerationen Basel und Zürich. Nahezu unverbaute Täler und viele Dörfer mit schützenswertem Charisma bilden eine vielfältige Natur- und Kulturlandschaft.

Infos und Fakten: 29 Gemeinden / 244 km² Fläche / 37'000 EinwohnerInnen / 306 m tiefster Punkt / 867 m höchster Punkt / 425 National Prioritäre Arten / 321 Bauernbetriebe*

Nationalpark Locarnese, TI

Der Nationalpark Locarnese ist voller Kontraste: Hier pulsierend das Leben am See mit Palmen und Orangebäumen, dort ungezähmte Natur mit einsamen Tälern, wilden Schluchten, dichten Naturwäldern und unwegsamen Gipfeln. Dazwischen versteckt Dutzende verträumter Weiler mit uralten Steinhäusern, Kirchen und Kapellen, die von der einstigen alpinen Kultur zeugen.

Infos und Fakten: 14 Gemeinden / 222 km² Fläche / 2000 EinwohnerInnen / 434 km Wanderwege / 193 m tiefster Punkt / 2863 m höchster Punkt / 386 National Prioritäre Arten / 5 Waldreservate*

Naturpark Pfyn-Finges, VS

Das Juwel im Herzen des Wallis zeichnet sich durch seine Biodiversität und Kulturwerte aus. Spannende Natur und pure Lebensfreude erwartet die Besucherinnen und Besucher.

*Infos und Fakten: 13 Gemeinden / 279 km² Fläche / 27'124 EinwohnerInnen / 470 km Wanderwege / 496 m tiefster Punkt / 4100 m höchster Punkt / 602 National Prioritäre Arten**

Schweizerischer Nationalpark, GR

Der Pionier und Vorreiter aller Grossschutzgebiete in der Schweiz besitzt einen Sonderstatus. Seit bald 100 Jahren können sich Flora und Fauna hier frei entfalten. Natürliche Prozesse haben Vorrang und sorgen für Dynamik sowie dauernde Veränderung.

Infos und Fakten: 5 Gemeinden / 170 km² Fläche / 80 km Wanderwege / 1380 m tiefster Punkt / 3174 m höchster Punkt / 318 National Prioritäre Arten / 1650 Rothirsche*

Naturpark Thal, SO

Hinter der engen Klus von Balsthal wartet ein aussergewöhnliches Erlebnis: Der Naturpark Thal mit seiner ursprünglichen Juralandschaft und spannenden Industriegeschichte. Imposante Burgen belegen die Bedeutung des Thals als Passroute nach Basel, Bern und Zürich.

Infos und Fakten: 9 Gemeinden / 139 km² Fläche / 14'288 EinwohnerInnen / 272 km Wanderwege / 473 m tiefster Punkt / 1328 m höchster Punkt / 336 National Prioritäre Arten / 56'193 Zugvögel*

Biosfera Val Müstair, GR

Seit Juni 2010 ist das Val Müstair ein UNESCO Biosphärenreservat sowie ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Die Bevölkerung betrachtet das Projekt der Biosfera Val Müstair als eine Chance für die zukünftige, nachhaltige Entwicklung des Lebensraumes und für gesellschaftliche Strukturen.

Infos und Fakten: 1 Gemeinde / 198 km² Fläche / 1552 EinwohnerInnen / 300 km Wanderwege / 1225 m tiefster Punkt / 3180 m höchster Punkt / 296 National Prioritäre Arten / 2 Sprachen*

Wildnispark Zürich, ZH

Der Wildnispark Zürich ist eine einzigartige Kombination von Wildnis, Wald und Tieren. Als Naturerlebnispark bleibt der Sihlwald dem Rhythmus der Natur überlassen. Hier kann man den Kontrast zum städtischen Leben geniessen und in die Wildnis eintauchen.

Infos und Fakten: 6 Gemeinden / 11 km² Fläche / 90 EinwohnerInnen / 70 km Wanderwege / 471 m tiefster Punkt / 915 m höchster Punkt / 9 km² Prozessschutz Buchenwald / 200 t Regenwürmer

National Prioritäre Arten: Der Bund hat die Erhaltung von 3600 in der Schweiz vorkommenden Arten als national prioritär eingestuft. Als national prioritär gelten Tier-, Pflanzen-, Pilz- und Flechtenarten, die gefährdet sind und für welche die Schweiz eine besondere Verantwortung trägt. Die Liste der National Prioritären Arten dient als Vollzugshilfe im Biodiversitätsschutz.

(Quelle: www.bafu.admin.ch/biodiversitaet)

Stand: 10. Februar 2012

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Postfach – Grüental – 8820 Wädenswil
www.lsfm.zhaw.ch / www.iunr.zhaw.ch/zu-gast